

Opel Ampera fuhr 100 Millionen Kilometer elektrisch

Der Opel Ampera hat knapp zwei Jahre nach Markteinführung in Europa in Kundenhand 100 Millionen Kilometer rein elektrisch zurückgelegt. Das hat die Umwelt nach Berechnungen des Unternehmens um 13 000 Tonnen Kohlendioxid entlastet. Bislang haben sich 7700 Käufer die Elektro-Limousine mit Reichweitenverlängerer entschieden. Bei einer Untersuchung in den Niederlanden realisierten die Fahrer Werte deutlich unterhalb des EU-Normverbrauches (1,2 Liter Benzin pro 100 km, 27 g CO₂ je km).

Der Niederländer Benny van Wijngaarden spult mit seinem Ampera jährlich über 25 000 Kilometer ab und verbraucht dabei lediglich 0,9 Liter Superbenzin pro 100 Kilometer. Belgischer Ampera-Spritsparmeister ist jedoch eindeutig Franky Van Liedekerke, der bei einer Jahreslaufleistung von knapp 15 000 Kilometern durchschnittlich für 100 Kilometer nur einen halben Liter Kraftstoff benötigt. Beide fahren ihren Ampera zu mehr als drei Viertel rein batterieelektrisch ohne Hilfe des Range Extenders.

2012 war der Ampera das am meisten verkaufte E-Auto Europas und wurde von einer Fachjury zum "Car of the Year" gewählt. In diesem Jahr liegt der Opel Ampera auf dem dritten Platz der europäischen Zulassungsstatistik mit einem Marktanteil von knapp zehn Prozent. In den Niederlands Europas größtem und wichtigsten Markt für Elektroautos ist der Stromer mit einem Anteil von 40 Prozent unangefochtener Marktführer. In Deutschland, dem einzigen relevanten Markt für Elektrofahrzeuge ohne Förderprogramme in Europa, sind es zehn Prozent Tendenz steigend. Seit der Preissenkung im September 2013 auf 38 300 Euro haben sich die Auftragseingänge nach Unternehmensangaben nahezu verdoppelt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



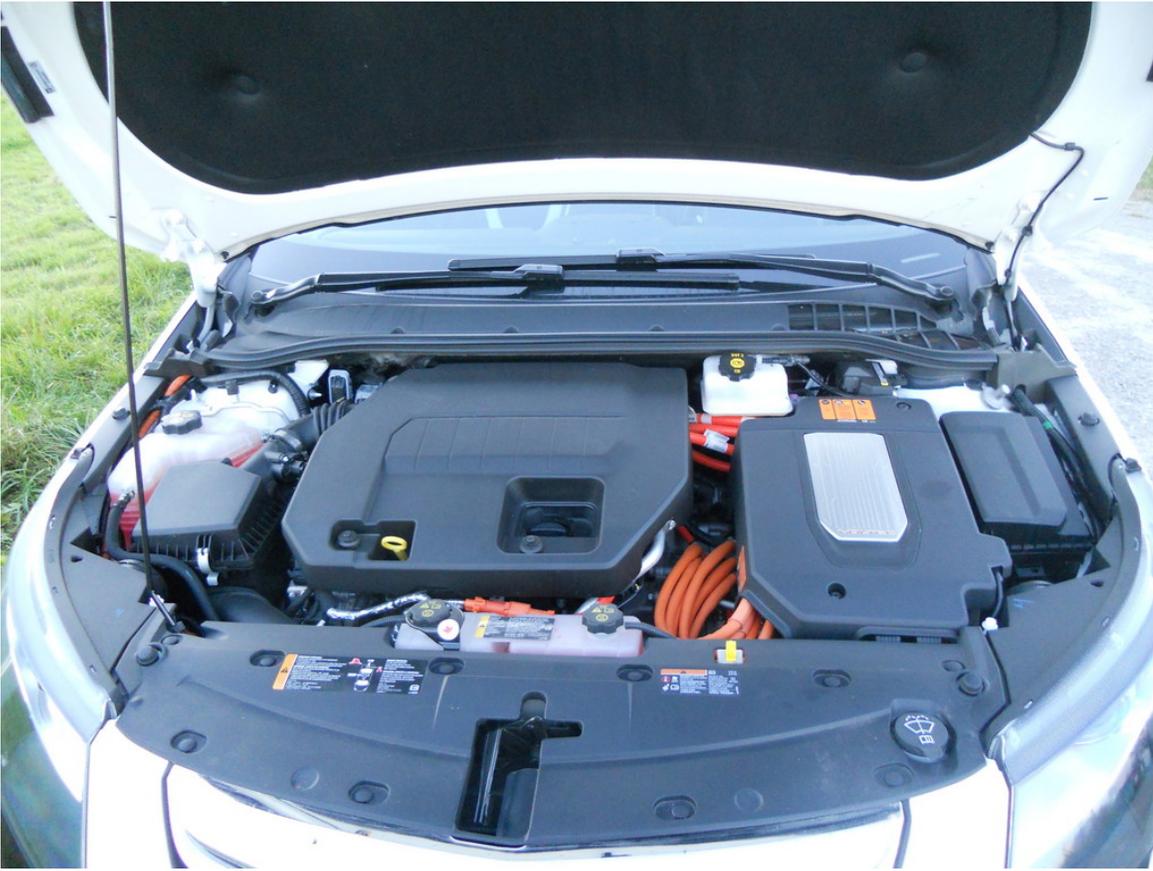
Opel Ampera.



Opel Ampera.



Opel Ampera.



Opel Ampera.

Reinhold Messner ist begeisterter Besitzer eines Opel Ampera.

